



# SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

**14062-10-1118**

## Racofix® Montagekleber Universal- Klebstoff - RMK 818

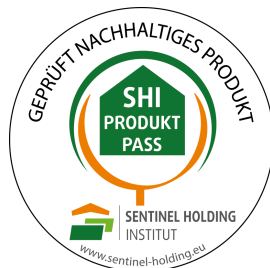
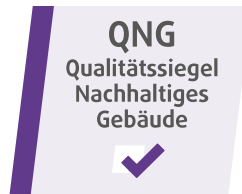
Warengruppe: Kleber - Klebstoffe



Sopro Bauchemie GmbH  
Biebricher Straße 74  
65203 Wiesbaden



### Produktqualitäten:



*Köttner*

Helmut Köttner  
Wissenschaftlicher Leiter  
Freiburg, den 13.05.2026



Produkt:





**Racofix® Montagekleber Universal-Klebstoff - RMK 818**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1118**



# Inhalt

|  |   |
|--|---|
|  SHI-Produktbewertung 2024                  | 1 |
|  QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude | 2 |
|  DGNB Neubau 2023                           | 3 |
|  DGNB Neubau 2018                           | 4 |
| Produktsiegel  | 5 |
| Rechtliche Hinweise  | 6 |
| Technisches Datenblatt/Anhänge   | 7 |

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

Racofix® Montagekleber Universal-Klebstoff - RMK 818

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1118



## SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

| Kriterium              | Produktkategorie           | Schadstoffgrenzwert  | Bewertung         |
|------------------------|----------------------------|--|-------------------|
| SHI-Produktbewertung   | Dichtstoffe und Klebstoffe | TVOC $\leq 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$<br>Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$ | Schadstoffgeprüft |
| Gültig bis: 08.04.2030 |                            |  |                   |



Produkt:

Racofix® Montagekleber Universal-Klebstoff - RMK 818

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1118



## QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

| Kriterium   | Pos. / Bauproduktgruppe   | Betrachtete Stoffe   | QNG Freigabe |
|---|---|--|--------------|
| 3.1.3<br>Schadstoffvermeidung<br>in Baumaterialien  | 4.2 Bauseitig verarbeitete<br>Kleb- und Dichtstoffe auf<br>Basis von PU-, PU-Hybrid-<br>und SMP-Rezepturen<br>(silanmodifizierte<br>Polymere) in<br>Innenräumen | VOC / Emissionen / gefährliche<br>Stoffe / Chlorparaffine /<br>Polybromierte Biphenyle (PBB) /<br>Polybromierte Diphenylether (PBDE)<br>/ SVHC | QNG-ready    |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1 Plus-Zertifikat vom 08.04.2025 (20692/08.01.14) und<br>Nachhaltigkeitsdatenblatt (Erstellungsdatum 11.11.24) |   |  |              |



Produkt:

**Racofix® Montagekleber Universal-Klebstoff - RMK 818**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1118**



## DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

| Kriterium  | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen | Betrachtete Stoffe / Aspekte                    | Qualitätsstufe    |
|--|---|---|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)   | 11 Verklebungen und Abdichtungen im Innenraum         | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an Oximen | Qualitätsstufe: 4 |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1 Plus-Zertifikat vom 08.04.2025 (20692/08.01.14) und Nachhaltigkeitsdatenblatt (Erstellungsdatum 11.11.24) |   |   |                   |

| Kriterium  | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen | Betrachtete Stoffe / Aspekte                    | Qualitätsstufe    |
|--|---|---|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)   | 11 Verklebungen und Abdichtungen im Innenraum         | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an Oximen | Qualitätsstufe: 4 |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1 Plus-Zertifikat vom 08.04.2025 (20692/08.01.14) und Nachhaltigkeitsdatenblatt (Erstellungsdatum 11.11.24) |   |   |                   |



Produkt:

Racofix® Montagekleber Universal-Klebstoff - RMK 818

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1118



## DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

| Kriterium  | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen   | Betrachtete Stoffe / Aspekte | Qualitätsstufe    |
|--|---|------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt  | 11 Sockelleisten, Türschienen, Stützenkleber (Doppel- oder Hohlboden); nicht betrachtet werden hier die Bereiche Glasbau, Fassade und Brandschutz | VOC                          | Qualitätsstufe: 4 |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1 Plus-Zertifikat vom 08.04.2025 (20692/08.01.14) und Nachhaltigkeitsdatenblatt (Erstellungsdatum 11.11.24) |   |                              |                   |



Produkt:

Racofix® Montagekleber Universal-Klebstoff - RMK 818

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1118



## Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel ECI<sup>PLUS</sup> setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Produkt:

Racofix® Montagekleber Universal-Klebstoff - RMK 818

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1118



## Rechtliche Hinweise

(\*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

---

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

---

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



### Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH  
Bötzingen Str. 38  
79111 Freiburg im Breisgau  
Tel.: +49 761 590 481-70  
info@sentinel-holding.eu  
www.sentinel-holding.eu

## Technische Produktinformation

Abdichtungen im Verbund

# Racofix® Montagekleber

## Dicht- und Montagekleber

RMK 818



Einkomponentiger, gebrauchsfertiger Dicht- und Montagekleber auf Polymerbasis. Zur wasserdichten Verklebung der Stöße und Überlappungen der Sopro Abdichtungsbahnen sowie für die wasserdichte Verklebung von Sopro Dichtbändern, Dichtmanschetten und weiteren Formteilen. Zum Verkleben unterschiedlichster Materialien, zum universellen Montieren sowie zum Schließen von Rohrdurchführungen bei Installationsarbeiten.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Zur wasserdichten Verklebung der Stoßverbindungen und Überlappungen von Sopro Abdichtungsbahnen, Dichtbändern und Formteilen
- Wirksame Sperre gegen kapillaren Wassertransport
- Wasserbeständig und wasserdicht
- Zur Verklebung unterschiedlichster Materialien
- Sehr witterungs- und alterungsbeständig
- Sehr gut anstrichverträglich gemäß DIN 52452

Verbrauch: Ca. 1,4 kg / m<sup>2</sup> / mm

| Art.-Nr. | Lieferform       | Stk./Pal. | kg/Pal.   |
|----------|------------------|-----------|-----------|
| 7781844  | Kartusche 310 ml | 1080      | 465,48 kg |

**Anwendungsgebiete**

Zur wasserdichten Verklebung der Stoßverbindungen der Sopro Abdichtungsbahnen sowie zum Verkleben der Anschlüsse und Verbindungen von Sopro Dichtbändern, Sopro Dichtecken, Sopro Höhenpassstücken, Sopro Wand- und Bodenmanschetten, Sopro Wannendicht-System.

Zur spannungsausgleichenden Verklebung unterschiedlichster Materialien wie z. B. Holz, Glas (Verklebung von Glas nur in Bereichen ohne UV-Belastung), Metall (z. B. Aluminium, Eloxal, Messing, Kupfer), Stein und Kunststoff (z. B. Hart- und Weich-PVC), geeignete keramische Produkte sowie zum Kleben von Dämmmaterialien (z. B. Styropor, Styrodur), Sockelleisten und Metallschienen. Zum universellen Montieren sowie zum Schließen von Rohrdurchführungen u. Ä. bei Installationsarbeiten im Renovierungs- und Sanitärbereich.

**Eigenschaften**

Racofix® Montagekleber ist ein einkomponentiger, wasserbeständiger Universal-Klebstoff auf Basis silanterminierter Polymere mit einer sehr guten Witterungs- und Alterungsbeständigkeit.

**Geeignete Untergründe**

Geeignete Untergründe sind Holz, Glas, mineralische Untergründe (z. B. Fliesen, Ziegel), Metall (z. B. Aluminium, Eloxal, Messing, Kupfer), Kunststoff (z. B. Hart- und Weich-PVC), HPL-Platten, Alu-Verbundplatten sowie Sopro AEB®, Sopro AEB® plus, Sopro AEB® HD und deren Systemprodukte. Bei anderen Untergründen fragen Sie bitte unsere technische Beratung.

**Untergrundvorbereitung**

Die Haftflächen müssen staubfrei, sauber, trocken und fest sowie frei von trennenden Substanzen sein. Öle und Fette sind mit handelsüblichen Lösemitteln vollständig zu entfernen.

**Grundierung**

Ohne Grundierung:

Acrylglas, Aluminium blank oder eloxiert, Edelstahl, Glas, Holz, Keramik, Messing, Kupfer, PVC-hart, Ziegelmauerwerk, Sopro AEB®, Sopro AEB® plus, Sopro AEB® HD und deren Systemprodukte. Grundsätzlich empfehlen wir eine Probeverklebung, um die optimale Haftung zu testen.

Mit Sopro Primer P 4050:

Beton (Technisches Merkblatt Sopro Primer P 4050 beachten!)

Mit Sopro SilikonPrimer Metall:

Naturstein (Technisches Merkblatt Sopro SilikonPrimer Metall beachten!)

**Verarbeitung**

Racofix® Montagekleber wird vollflächig auf die Haftfläche aufgebracht. Um eine optimale Haftung und gute mechanische Eigenschaften zu erzielen, muss der Einschluss von Luft vermieden werden. Für eine schnellere Aushärtung kann der auf die Haftfläche aufgetragene Racofix® Montagekleber mit Wasser besprüht/benetzt werden. Auf Grund der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung empfehlen wir eine Probeanwendung.

Wasserdichte Stoßverklebung: Racofix® Montagekleber wird bis ca. 10 mm vor die Ränder der Anschluss- und Bewegungsfuge aufgetragen. Das Dichtband oder Formteil wird aufgelegt und durch leichtes Eindrücken eingelegt, so dass sich Racofix® Montagekleber an der Seite herausdrückt. Unebenheiten oder Verwerfungen des Dichtbandes oder Formteils können mit einer Glättkelle angepresst werden.

Alle geeigneten Sopro Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Bereich „Prüfzeugnisse“ aufgelistet. Bitte entsprechend technische Produktinformation der jeweiligen Systemprodukte beachten!

|   |  |
|---|--|
| <b>Verbrauchstabelle</b>                              | Ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke<br>Ca. 30 – 40 g/lfdm bei Verklebung von Überlappungen (6 cm bei Sopro AEB 640, AEB plus 639, AEB HD 958)<br>Ca. 70 – 95 g/lfdm bei der Stoßverklebung (14 cm bei Sopro AEB 641)  |
| <b>Zeitangaben</b>                                    | Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.   |
| <b>Werkzeuge</b>                                      | Spritzpistole, Silikonglätter, fein gezahnter Spachtel   |
| <b>Werkzeugreinigung</b>                              | Werkzeuge in frischem Zustand mit Verdünnung oder Waschbenzin reinigen, erhärtetes Material ist mechanisch zu entfernen.   |
| <b>Lagerung</b>                                       | Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, Empfohlene Lagerung bei +15° C bis +25° C)   |
| <b>Temperaturbeständigkeit</b>                        | Ab -40°C bis +90°C   |
| <b>Shore-A-Härte</b>                                  | Ca. 62   |
| <b>Reißfestigkeit</b>                                 | Ca. 3,2 N/mm <sup>2</sup>  |
| <b>Reißdehnung</b>                                    | Ca. 320 %  |
| <b>Materialzusammensetzung</b>                        | Silanterminierte Polymere  |
| <b>Bewegungsaufnahme / Dehnung / Stauchung</b>        | Ca. 10 %   |
| <b>Aushärtung / Vernetzung</b>                        | 2 – 3 mm in 24 Stunden   |
| <b>Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen</b> | <p>PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit DSF 523, FDF 525/527 und weiteren Sopro-Komponenten</p> <p>PG-AIV-B: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit AEB 640, AEB plus 639, AEB HD 958 und weiteren Sopro-Komponenten</p> <p>PG-AIV-P: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit Sopro Board und weiteren Sopro-Komponenten</p> |
| <b>Verarbeitungszeit</b>                              | Zeit bis zur Hautbildung: Ca. 35 Minuten   |
| <b>Verarbeitungstemperatur</b>                        | Ab +5 °C bis max. +40 °C verarbeitbar  |

**Produkt Farbe**

weiß

**Sicherheitshinweise****Komponente A**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

EUH208 Enthält N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Trimethoxyvinylsilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

ADR-Verpackungsgruppe: NA

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend

GISCODE: RS10

**Komponente B**

ADR-Verpackungsgruppe: NA

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67141-0  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

---

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: SOPRO RMK 818 RACOFIX MONTAGEKLEBER

Handelscode: 9077818

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene Verwendung: Klebstoff

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant: SOPRO BAUCHEMIE GmbH - Biebricher Strasse 74 - D-65203 Wiesbaden

phone: +49-(0)611/1707-400 (office hours) - lab.phone: +49-(0)611/1707-330 - fax: +49-(0)611/1707-335

Verantwortlicher: safetydatasheet@sopro.com

### **1.4. Notrufnummer**

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

#### **Spezielle Vorschriften:**

EUH208 Enthält N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Trimethoxyvinylsilan  
. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### **Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

Keine

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

Weitere Gefahr: Durch Hydrolyse wird bei der Verarbeitung Methanol freigesetzt.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.1. Stoffe**

Nicht relevant

### **3.2. Gemische**

Beschreibung der Mischung: SOPRO RMK 818 RACOFIX MONTAGEKLEBER

#### **Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:**

| <b>Konzentration (% w/w)</b> | <b>Name</b>                                | <b>Kennnr.</b>                                      | <b>Einstufung</b>  | <b>Registriernummer</b> |
|------------------------------|--|---|--|-------------------------|
| $\geq 1$ - $< 2.5$ %         | Trimethoxyvinylsilan                       | CAS:2768-02-7<br>EC:220-449-8<br>Index:014-049-00-0 | Skin Sens. 1B, H317; Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332                | 01-2119513215-52-XXXX   |
| $\geq 0.49$ - $< 1$ %        | N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin | CAS:1760-24-3<br>EC:217-164-6                       | Acute Tox. 4, H332; Eye Dam. 1, H318; STOT RE 2, H373; Skin Sens. 1B, H317 | 01-2119970215-39-XXXX   |

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit Wasser.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Nicht verfügbar

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung:

Nicht verfügbar

Nicht verfügbar

(siehe Absatz 4.1)

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

**Einsatzkräfte:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

**Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:**

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Trimethoxyvinylsilan      Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.34 mg/l

CAS: 2768-02-7

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.034 mg/l

Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 1.24 mg/kg

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.12 mg/kg

Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 3.4 mg/l

#### Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Trimethoxyvinylsilan      Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 0.69 mg/kg; Verbraucher: 0.3 mg/kg

CAS: 2768-02-7

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 4.9 mg/m<sup>3</sup>; Verbraucher: 1.04 mg/m<sup>3</sup>

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke  $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke  $\geq 0,35$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke  $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke  $\geq 0,4$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Bei unzureichender Belüftung verwenden Sie eine Atemmaske mit AX Filtern (EN 14387).

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: einfügen

Farbe: verschiedene

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Nicht verfügbar

Entzündbarkeit: Nicht verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze:                      Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar

Flammpunkt: Nicht verfügbar  
Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar  
Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar  
pH: Nicht verfügbar  
Viskosität: Nicht verfügbar  
Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar  
Wasserlöslichkeit: Nicht verfügbar  
Löslichkeit in Öl: Nicht verfügbar  
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Nicht verfügbar  
Dampfdruck: Nicht verfügbar  
Dichte und/oder relative Dichte: 1.45 g/cm<sup>3</sup>  
Relative Dampfdichte: Nicht verfügbar

**Partikeleigenschaften:**

Teilchengröße: Nicht verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Mischbarkeit: Nicht verfügbar  
Leitfähigkeit: Nicht verfügbar  
Keine weiteren relevanten Informationen

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Unter normalen Umständen stabil.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine spezifische.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine.

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Toxikologische Informationen zur Mischung:**

|  |   |
|--|---|
| a) akute Toxizität   | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                             | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| c) schwere Augenschädigung/-reizung                          | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut                        | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ - Test report according to OECD Guideline 406 |
| e) Keimzell-Mutagenität                                      | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| f) Karzinogenität  | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| g) Reproduktionstoxizität                                    | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  |
| i) spezifische Zielorgan-Toxizität                           | Nicht klassifiziert   |

bei wiederholter Exposition

j) Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:**

|  |                    |  |
|--|--------------------|--|
| Trimethoxyvinylsilan                       | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte = 6899 mg/kg<br>LD50 Haut Ratte = 3158 mg/kg<br>LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 16.8 mg/l 4h |
| N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte = 2413 mg/kg KG<br><br>LC50 Aerosol-Inhalation Ratte = 1.5 mg/l                              |

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

**Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts**

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Nicht verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht verfügbar

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Saubere Abfallverpackungen sollten nach Möglichkeit recycelt und von der Behörde genehmigt werden.

Gefährliche Abfälle: Nein

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere

Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Nicht anwendbar

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht anwendbar

### **14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar

### **14.5. Umweltgefahren**

Nicht anwendbar

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Nicht anwendbar

Lufttransport (IATA):

Nicht anwendbar

Seetransport (IMDG):

Nicht anwendbar

### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

**Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 40, 75

**SVHC-Stoffe:**

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind  $\geq 0,1\%$  (w/w)

**Nationale Vorschriften**

Lagerklasse (TRGS-510): 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

**Wassergefährdungsklasse**

1

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

| <b>Code</b> | <b>Beschreibung</b>  |
|-------------|--|
| H226        | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H317        | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H318        | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H332        | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H373        | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

| <b>Code</b> | <b>Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie</b> | <b>Beschreibung</b>   |
|-------------|---|---|
| 2.6/3       | Flam. Liq. 3                                | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3                                |
| 3.1/4/Inhal | Acute Tox. 4                                | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4                              |
| 3.3/1       | Eye Dam. 1                                  | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1                                  |
| 3.4.2/1B    | Skin Sens. 1B                               | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B                               |
| 3.9/2       | STOT RE 2                                   | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ES: Expositionsszenarium  
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.  
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum  
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IC50: Mittlere InhibitorKonzentration  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)  
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)  
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter  
KAFH: KAFH  
KSt: Explosions-Koeffizient.  
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.  
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.  
LDLo: Niedrige letale Dosis  
N.A.: Nicht anwendbar  
N/A: Nicht anwendbar  
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar  
NA: Nicht verfügbar  
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health  
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
PGK: Verpackungsvorschrift  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
PSG: Passagiere  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:**

- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

## Nachhaltigkeits-Datenblatt

Abdichtungen im Verbund

# Racofix® Montagekleber

## Dicht- und Montagekleber

### RMK 818



\* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).



### EMISSIONEN

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| CE-Zeichen                        | N.V.  |
| Chlorparaffin-Gehalt $\leq 0,1\%$ | Erfüllt   |
| Französische VOC-Verordnung       | A+ Sehr gering: Formaldehyd-Emission $\leq 10 \mu\text{g}/\text{m}^3$ |
| GISCODE                           | RS10  |
| Lösemittel-Gehalt $\leq 0,1\%$    | Erfüllt   |
| SVHC-Gehalt                       | Siehe Sicherheitsdatenblatt Abschnitt 15.1.                           |
| VOC-Gehalt                        | $< 1.000 \mu\text{g}/\text{m}^3$                                      |

### GEBÄUDE-ZERTIFIZIERUNGSSYSTEME

|                     |   |
|---------------------|---|
| DGNB (Version 2023) | Erfüllt die Anforderungen der (höchsten) Qualitätsstufe 4 nach Zeile 11.  |
| LEED (Version 2014) | Erfüllt nicht die Anforderungen an Credit EQ (Low Emitting Materials), da kein GEV-Emitcode-Zertifikat vorliegt.<br>Erfüllt nicht die Anforderungen an Credit MR (Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations), da Produkt nicht von einer Muster-EPD erfasst wird. |
| QNG (Version 2023)  | Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 4.2 des Anhang 313<br>Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 1.1 des Anhang 313.   |

Bitte beachten Sie ergänzend zu diesem Datenblatt auch unsere Technische Produktinformation sowie das Sicherheitsdatenblatt. Diese stehen Ihnen unter [www.sopro.com](http://www.sopro.com) als Download zur Verfügung. Bei Fragen zu dem Produkt und den hier genannten oder anderen Gebäude-Zertifizierungssystemen, wie beispielsweise BNB, BNK, Minergie oder BREEAM, stehen wir Ihnen unter +49 611 1707-130 oder [nachhaltigkeit@sopro.com](mailto:nachhaltigkeit@sopro.com) gerne zur Verfügung.

**Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE**

Lizenzierungs-Nummer: 20692/08.01.14  
Für den Artikel Sopro Racofix® Montagekleber  
der Firma Sopro Bauchemie GmbH  
wird auf Antrag vom 08.04.2025

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der  
GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe  
und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-  
Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.  
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

**OM101 08.04.2025**  
gültig bis 08.04.2030

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "D. Müller".

Der Geschäftsführer  
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,  
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.  
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

## Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Kategorien 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht aktiv zugesetzt (Ausnahmeregelungen siehe Kapitel 3.1.2.2 der GEV-Einstufungskriterien).
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

### 1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

| Parameter  | EC 1 <sup>PLUS</sup>                                      | EC 1                    | EC 2                    |
|--|---|-------------------------|-------------------------|
|  | max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] |                         |                         |
| TVOC nach 3 Tagen                                  | $\leq 750$  | $\leq 1000$             | $\leq 3000$             |
| TVOC nach 28 Tagen                                 | $\leq 60$   | $\leq 100$              | $\leq 300$              |
| TSVOC nach 28 Tagen                                | $\leq 40$   | $\leq 50$               | $\leq 100$              |
| R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen | $\leq 1$  | $\leq 1$                | -                       |
| Summe der nicht bewertbaren VOC                    | $\leq 40$   | -                       | -                       |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$   | $\leq 50$               | $\leq 50$               |
| Formaldehyd nach 28 Tagen                          | $\leq 10$   | $\leq 10$               | $\leq 10$               |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$   | $\leq 50$               | $\leq 50$               |
| Summe von Form- und Acetaldehyd                    | $\leq 0,05 \text{ ppm}$                                   | $\leq 0,05 \text{ ppm}$ | $\leq 0,05 \text{ ppm}$ |
| Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen  | $< 10$  | $< 10$                  | $< 10$                  |
| Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen        | $< 1$   | $< 1$                   | $< 1$                   |

### 2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

| Parameter  | EC 1 <sup>PLUS</sup>                                      | EC 1                                | EC 2                                 |
|--|---|-------------------------------------|--------------------------------------|
|  | max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] |                                     |                                      |
| Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen                   | $\leq 100$<br>davon max.<br>40 SVOC                       | $\leq 150$<br>davon max.<br>50 SVOC | $\leq 400$<br>davon max.<br>100 SVOC |
| R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen | $\leq 1$  | $\leq 1$                            | -                                    |
| Summe der nicht bewertbaren VOC                    | $\leq 40$   | -                                   | -                                    |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$   | $\leq 50$                           | $\leq 50$                            |
| Formaldehyd nach 28 Tagen                          | $\leq 10$   | $\leq 10$                           | $\leq 10$                            |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$   | $\leq 50$                           | $\leq 50$                            |
| Summe von Form- und Acetaldehyd                    | $\leq 0,05 \text{ ppm}$                                   | $\leq 0,05 \text{ ppm}$             | $\leq 0,05 \text{ ppm}$              |
| Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen  | $< 10$  | $< 10$                              | $< 10$                               |
| Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen        | $< 1$   | $< 1$                               | $< 1$                                |